

SchülerInnenforum: Bildung für alle!

Utl.: SchülerInnen-Petition für freien Bildungszugang
startet morgen =

Wien (OTS) - Auch die SchülerInnen seien laut Philipp Weingartshofer vom SchülerInnenforum vom gestrigen Ministerratsbeschluss betroffen. "Schließlich sind wir die Studierenden von morgen! Mit dieser Maßnahme wird ein sozialer Numerus Clausus eingeführt, außerdem sehen wir nicht ein, warum wir für ein staatliches, planwirtschaftliches System noch zusätzlich zahlen sollen," führt Weingartshofer weiter aus.

"Auf keinen Fall wollen wir uns damit abfinden, dass es eine Frage der finanziellen Mittel wird, ob jemand studieren kann oder nicht! Viele Eltern tun sich bereits jetzt schwer, ihren Kindern eine höhere Schule zu finanzieren. Wenn sie sich die Uni nicht leisten können, wird auch irgendwann die Frage auftauchen, ob es sinnvoll sei, das Kind eine höhere Schule besuchen zu lassen, wenn es dann zwar die Matura hat, das Studium aber finanziell unmöglich ist," weist Weingartshofer darauf hin, dass auch AHS und BHS indirekt von der Einführung von Studiengebühren betroffen sind.

Ztl: Gespräche mit Eltern- und LehrerInnenvertretung

"Wir werden heute Gespräche mit den VertreterInnen der Eltern und der Lehrkräfte aufnehmen, um eine breite Basis für eine Protest-Petition zu bilden," so der SchülerInnenvertreter. Bereits morgen soll laut SchülerInnenforum die Petition im Internet unter <http://schueler.sein.at> abrufbar sein. "Wir werden kreativ sein und wir werden für den freien Bildungszugang für alle kämpfen! Die Universitäten brauchen Autonomie, zuvor sind Studiengebühren völlig inakzeptabel" schließt Weingartshofer entschlossen.

Rückfragehinweis: SchülerInnenforum Philipp Weingartshofer
Tel.: 0676/ 44 88 77 8
presse@schueler.sein.at,
<http://schuelerin.sein.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0201 2000-09-20/12:15

201215 Sep 00

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000920_OTS0201